

INITIATIVE NEUE BREMM

Sprecher: Dr. Kurt Bohr

KULTU®
SAARLÄNDISCHE
GESELLSCHAFT FÜR
KULTURPOLITIK E.V.

Der Geschäftsführer
Dr. Burkhard Jellonnek

An die
Damen und Herren von
Presse, Rundfunk und Fernsehen

25.01.2021

PRESSEMITTEILUNG mit der Bitte um Berichterstattung

Initiative Neue Bremm. Trauer um Zeitzeugen Friedemann Klein und ihr Mitglied Dieter Gräbner – Kranzniederlegung am 27. Januar 2021 auf der Gedenkstätte

Trauer bei der Initiative Neue Bremm! „Mit dem Zeitzeugen des Gestapo-Lagers Neue Bremm, Friedemann Klein, und dem Initiative-Mitglied und Journalisten Dieter Gräbner sind zwei wichtiger Beiträger in der Erinnerungsarbeit gestorben“, so Sprecher Dr. Kurt Bohr.

Friedemann Klein war als kleiner Junge für einige Zeit im Jahr 1944 im Männer-Lager auf der Neuen Bremm. Von einem Wärter wurde er mehrfach mit Schlägen mit einem Hämmerchen auf den Kopf „traktiert“ und verletzt. Nur dank der Hilfe eines Geistlichen konnte Friedemann Klein zwischen den Leichen von Ermordeten aus dem Lager abtransportiert werden. Zuletzt hat Jochen Marmit vom Saarländischen Rundfunk über Friedemann Klein ein halbstündiges Feature gesendet, das über die SR Mediathek aufgerufen werden kann und Friedemann Kleins Geschichte vor dem Vergessen bewahrt.

Dieter Gräbner, lange Jahre Mitglied der Initiative Neue Bremm, ist am 2. Januar 2021 im Alter von 82 Jahren verstorben. Gerade in seiner Zeit als Chefredakteur der Stadt-

Ausgabe der Saarbrücker Zeitung hat der engagierte Journalist etwa mit einer Artikel-Serie aus der Feder von Dr. Elisabeth Thalhofer über unterschiedlichste Schreckenstaten im Gestapo-Lager Neue Bremm informiert und auch selbst berichtet. Der Vollblut-Redakteur, dem der Kampf gegen Antisemitismus und das „Nie-Wieder!“ ein persönliches Anliegen war, kam 1992 von der Jüdischen Gemeindezeitung in Frankfurt zur SZ und schrieb auch viele Jahre als Korrespondent für die „Jüdische Allgemeine Wochenzeitung“. „Wir werden das Andenken an Dieter Gräbner für seine geleistete Arbeit in der Initiative stets in Ehren halten“, so Dr. Kurt Bohr.

Am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus wird die Initiative Neue Bremm, vertreten durch Ihren Sprecher Dr. Kurt Bohr und Dr. Burkhard Jellonnek, um 15 Uhr einen Kranz auf der Gedenkstätte Neue Bremm niederlegen - wegen der Corona-Pandemie ohne weitere Begleitung.

Zur Berichterstattung sind Sie nach Anmeldung bei Dr. Jellonnek unter mobil 0170 / 904 2059 herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



Burkhard Jellonnek